

**Deutsches
Rotes
Kreuz**



STRATEGIE 2030

Strategie 2030

Auswertung der Freitextantworten

Was sind die ersten drei Eigenschaften, die Ihnen zum DRK einfallen?

TOP 10

Eigenschaft 1

Hilfsbereit	409
neutral	166
Hilfsbereitschaft	157
zuverlässig	128
Sozial	100
Menschlichkeit	80
Neutralität	71
Menschlich	53
Groß	50
Verlässlich	49

Eigenschaft 2

Hilfsbereit	229
neutral	115
Sozial	78
Zuverlässig	72
Neutralität	71
Hilfsbereitschaft	64
Unabhängig	54
Menschlich	52
Engagiert	40
Gemeinschaft	40

Eigenschaft 3

hilfsbereit	102
Neutral	82
sozial	53
Zuverlässig	40
Ehrenamt	36
Neutralität	35
kompetent	34
Menschlichkeit	33
Engagiert	32
menschlich	32

Auf den ersten 10 Plätzen finden sich ausschließlich positiv konnotierte Eigenschaften.

Was sind die ersten drei Eigenschaften, die Ihnen zum DRK einfallen?

TOP 10 – Negative Eigenschaften

Eigenschaft 1

Veraltet	25
Starr	20
Träge	19
Unflexibel	19
schwerfällig	13
Alt	11
altbacken	10
Langsam	9
Altmodisch	8
Arrogant	6

Eigenschaft 2

langsam	21
starr	18
veraltet	17
unflexibel	16
Altbacken	10
kompliziert	10
Träge	10
hierarchisch	9
Gewinnorientiert	8
intransparent	7

Eigenschaft 2

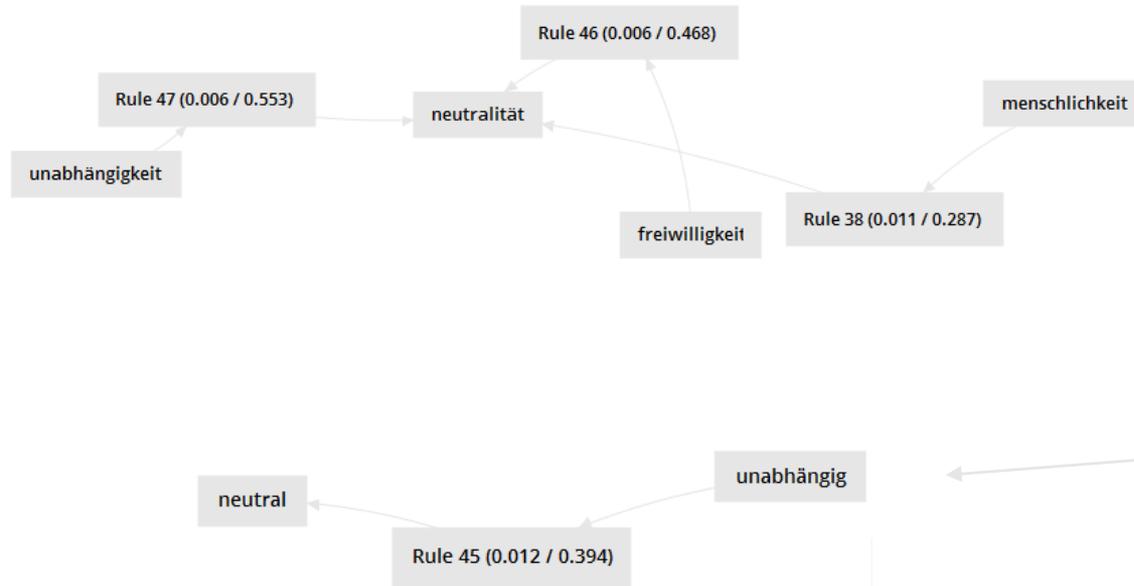
Unflexibel	28
Starr	27
konservativ	25
Bürokratisch	24
unabhängig	22
langsam	19
Schwerfällig	19
Veraltet	15
hierarchisch	13
Träge	13

Negative Eigenschaften drehen sich um Trägheit und Inflexibilität.

Methodik: Textreinigung und Wordclouds



Assoziationsanalyse - Eigenschaftswörter

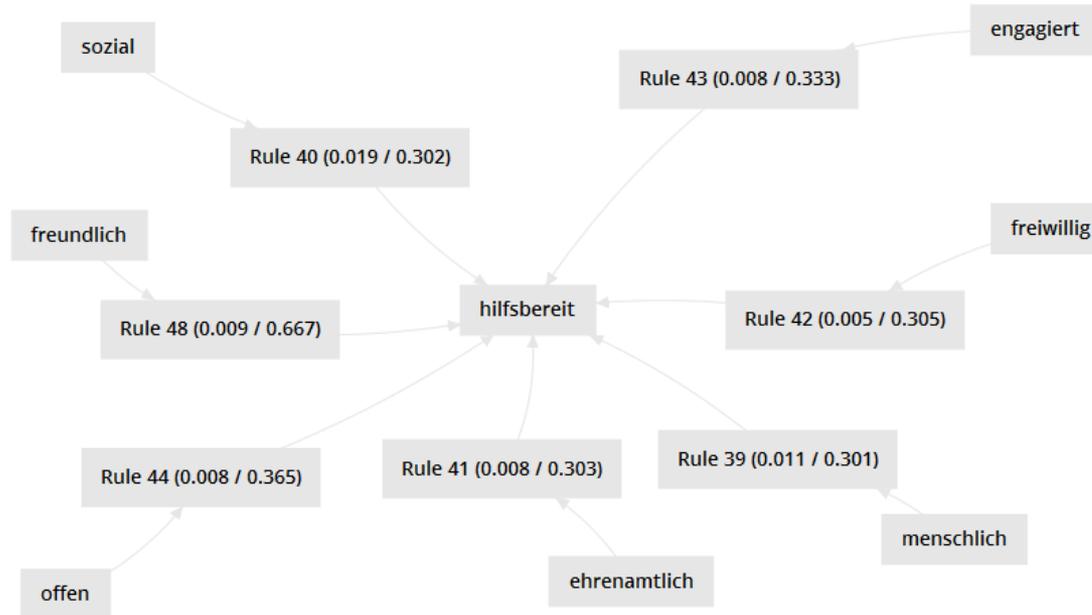


Die Assoziationsanalyse zeigt, wie wahrscheinlich bei einem gegebenen Wort ein anderer Begriff genannt wurde.

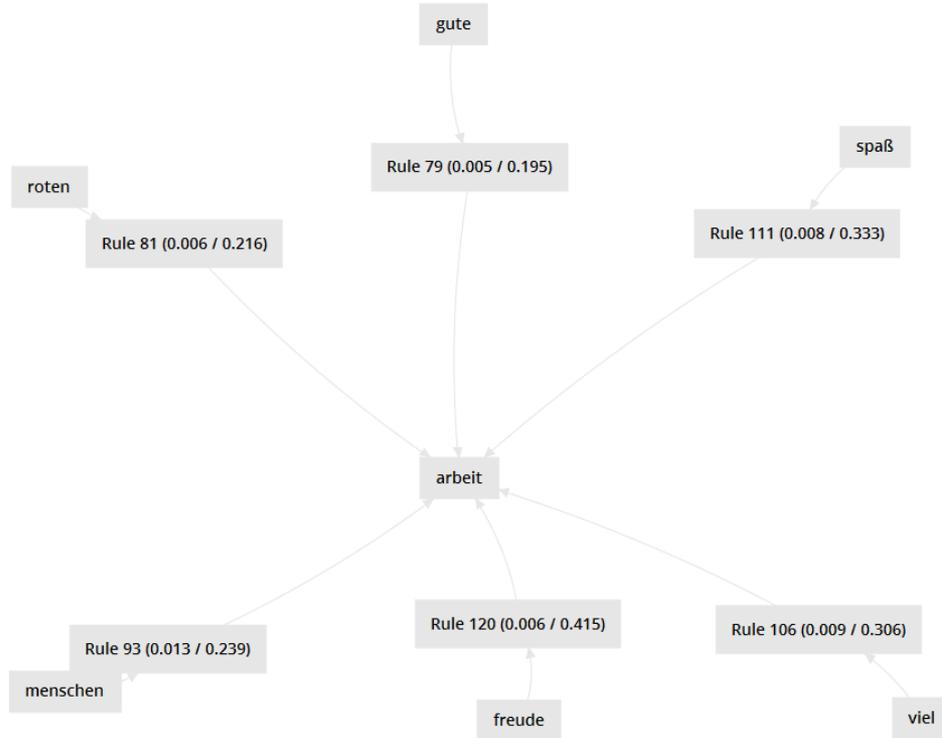
Lesehinweis:

1,2 Prozent der Antworten enthalten das Begriffspaar „neutral“ und „unabhängig“. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch das Wort „neutral“ genannt wurden, wenn „unabhängig“ eingetragen wurde, liegt bei 39,4%.

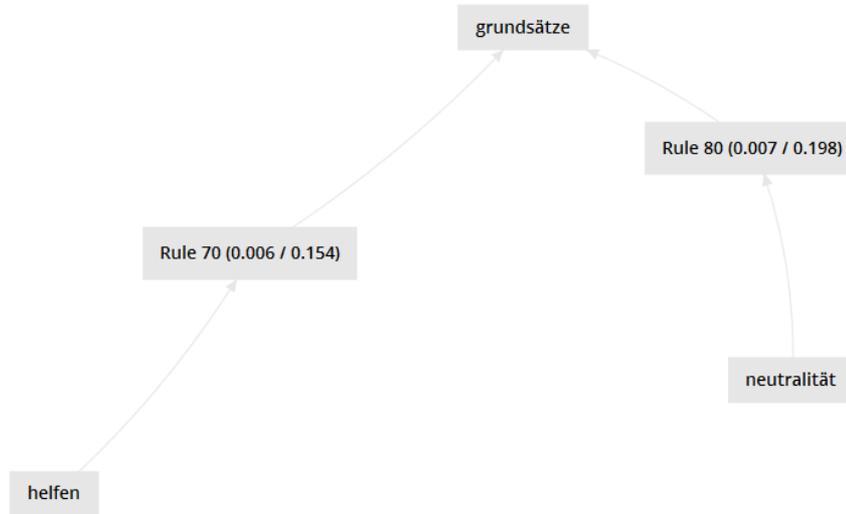
Assoziationsanalyse - Eigenschaftswörter



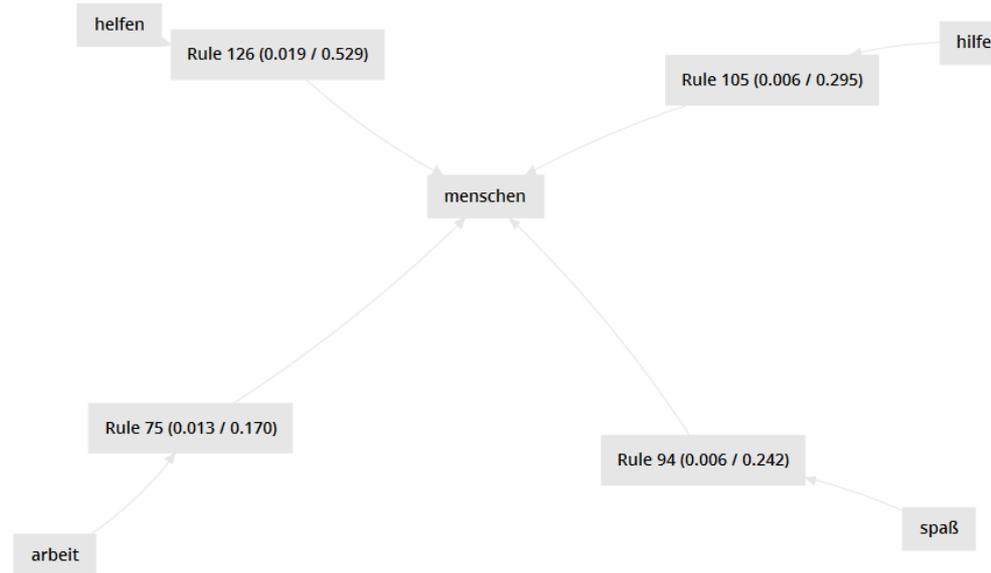
Assoziationsanalyse – Warum sind Sie beim DRK tätig?



Assoziationsanalyse – Warum sind Sie beim DRK tätig?



Assoziationsanalyse – Warum sind Sie beim DRK tätig?



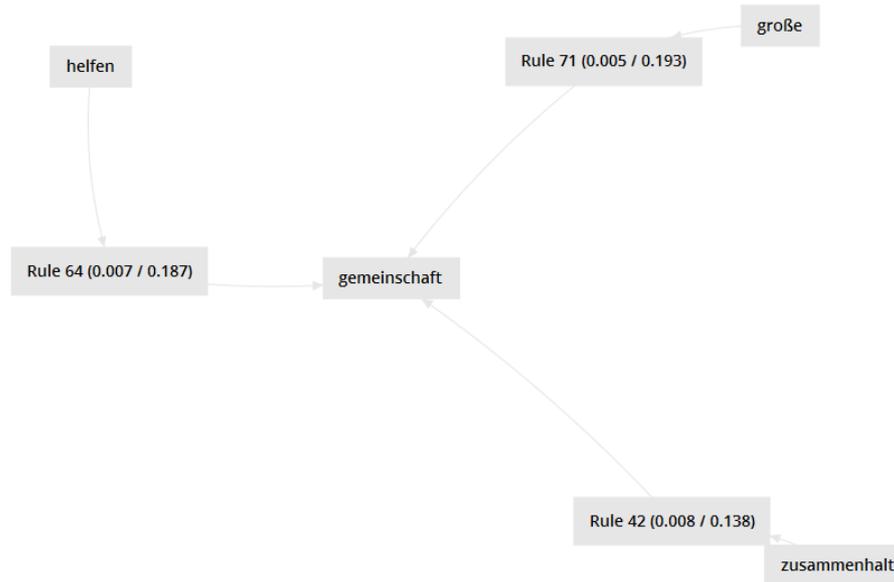
Assoziationsanalyse – Warum sind Sie beim DRK tätig?



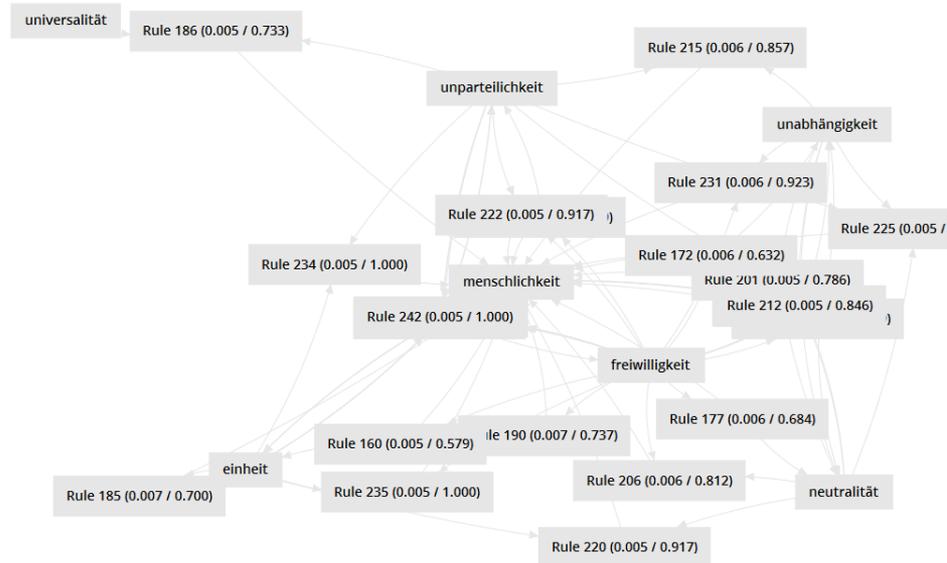
Was macht das DRK einzigartig?



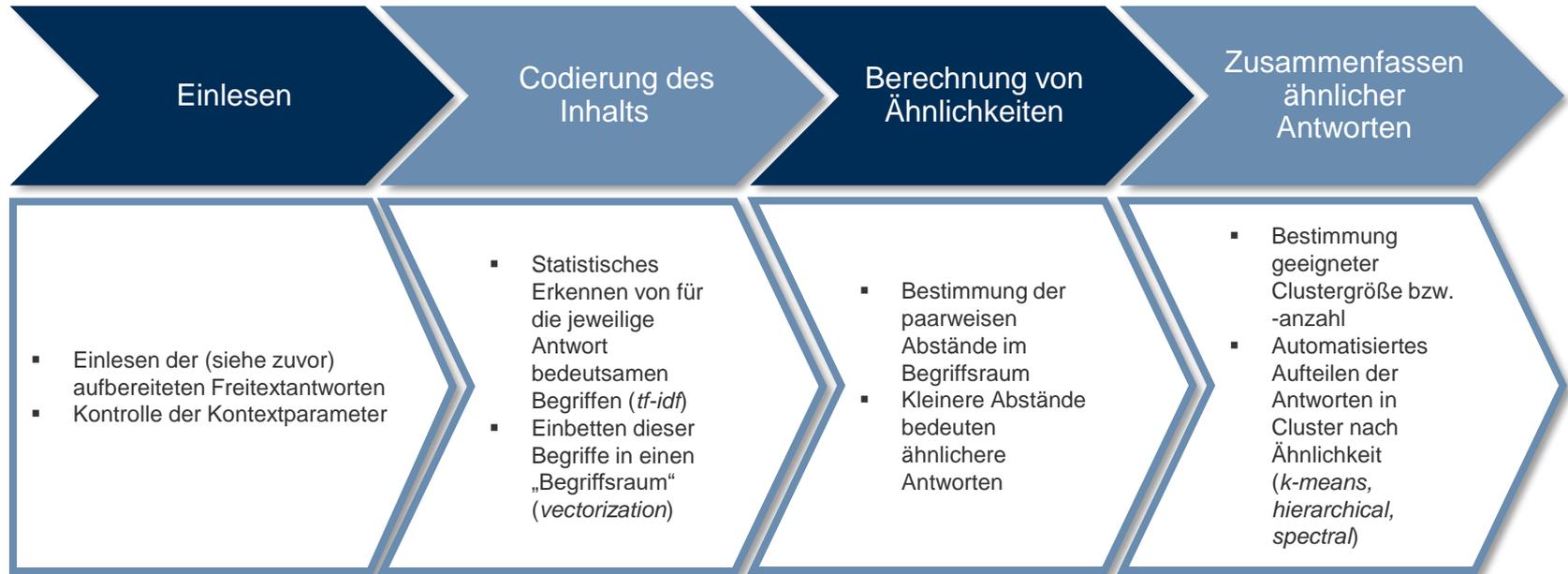
Was macht das DRK einzigartig?



Was macht das DRK einzigartig?



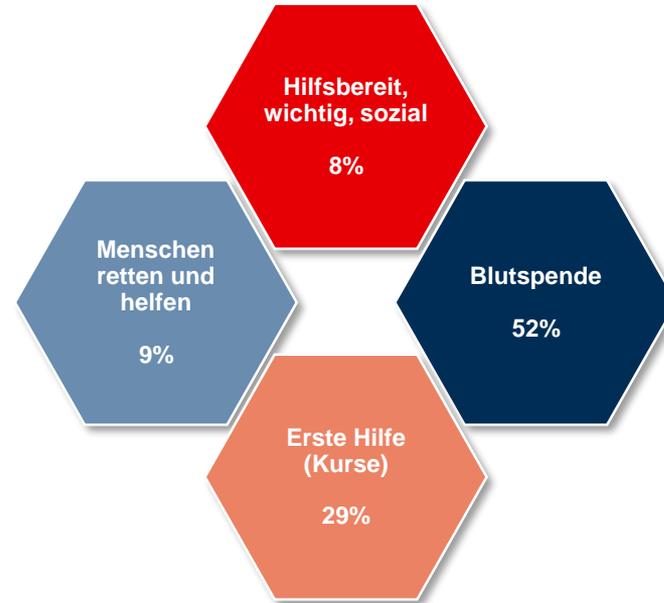
Methodik: Clustering



Was sind die ersten drei Eigenschaften, die Ihnen zum DRK einfallen? (Bevölkerungsbefragung, 4 Cluster)

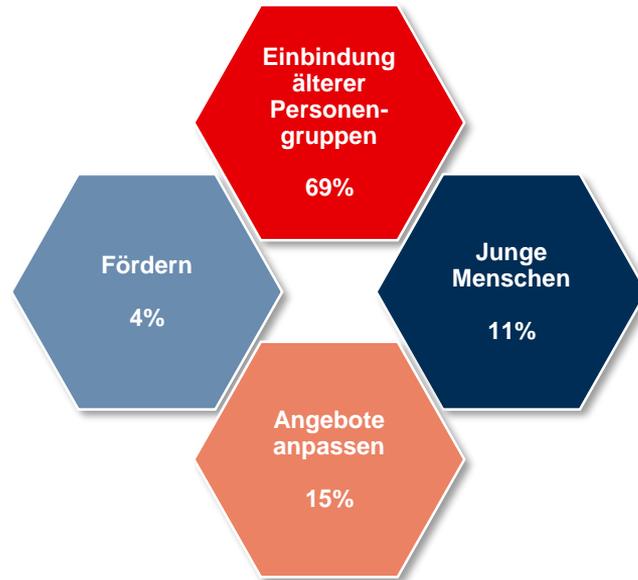


Clustermethode *spectral*

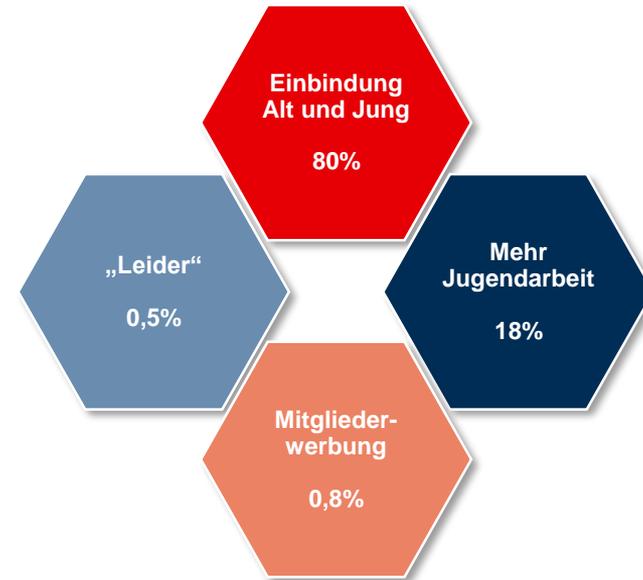


Clustermethode *k-means*

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um dem demografischen Wandel begegnen zu können? (Onlinebefragung, 4 Cluster)



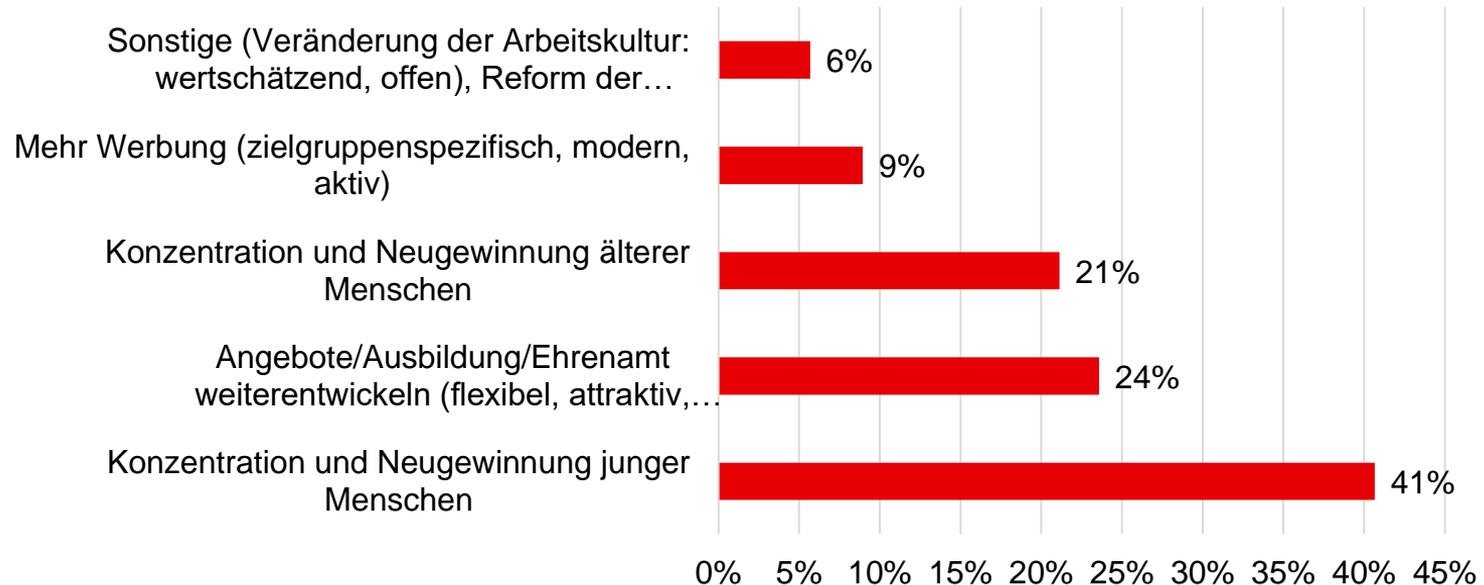
Clustermethode *k-means*
Hauptamt



Clustermethode *spectral*
Ehrenamt

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Demographischer Wandel



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Demographischer Wandel

WERBUNG

ANGEBOTE WEITERENTWICKELN

Ausbildung/Richtlinien, z.B. familienfreundliche Sitzungsgestaltung (Kinderbetreuung anbieten).
Barrierefreiheit der Veranstaltungen (Fortbildungen, Sitzungen).
Mehr Projektstrukturen schaffen, um auch junge Personen zu gewinnen, welche sich oftmals nicht langfristig binden möchten.

Alternative Mitgliederwerbung.
Direkte Standwerbung kommt oft nicht so gut bei jüngeren Leuten an. Diese spenden eher für konkrete Projekte wenn sie das Gefühl haben, mit involviert zu sein.
Angebote für Jung und Alt schaffen.
Mehr Werbung für die Organisation machen insbesondere bei Menschen, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, d.h. Werbung in Betrieben, Verwaltungen, ...

SONSTIGE VERÄNDERUNGEN

Öffnung der eigenen ehrenamtlichen Strukturen für Vielfalt im DRK. Reform der Verbandsstrukturen: weniger formale Ämter und Gremien, ehrenamtliche Ressourcen für aktives Schaffen und Wirken nutzen. Fachkräftemangel im Verband durch Etablierung einer offenen, wertschätzenden und flexiblen Arbeitskultur begegnen.

ÄLTERE PERSONEN GEWINNEN

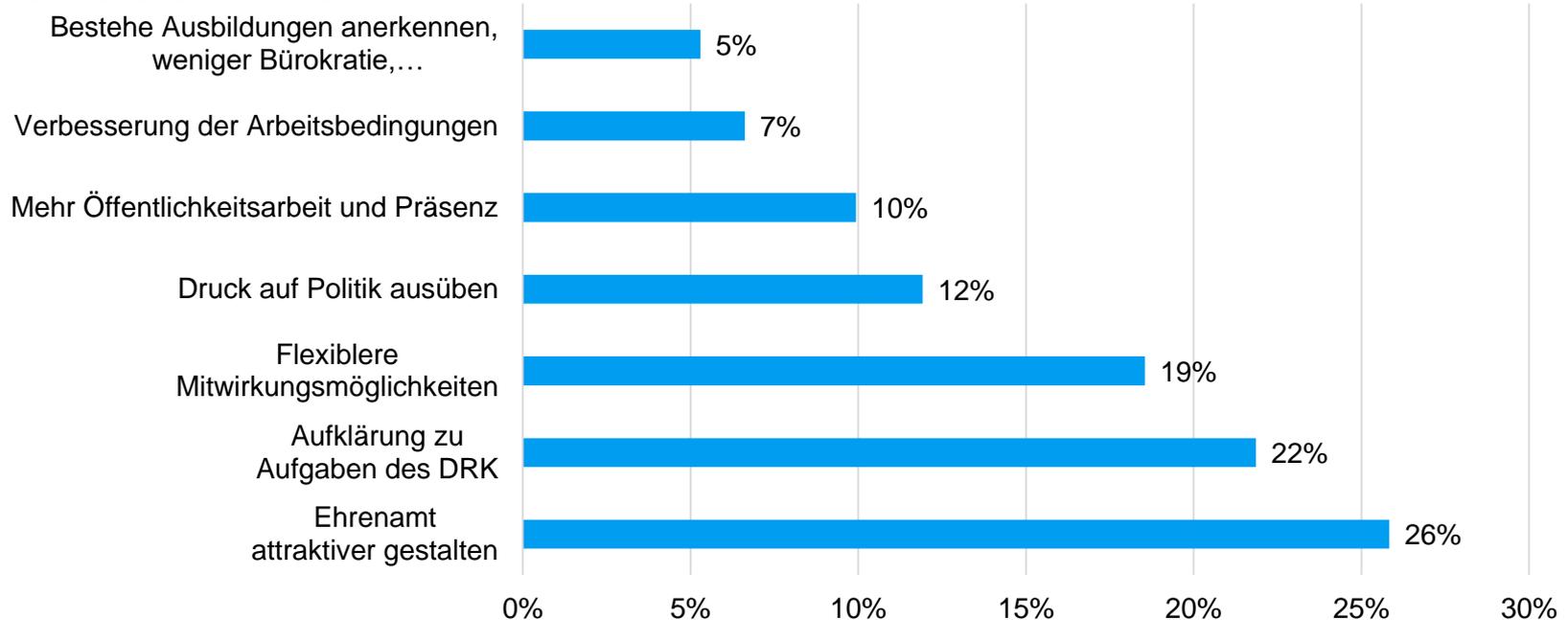
Potentiale älterer Menschen erkennen und nutzen. Ältere Personen stärker in die ehren- und hauptamtliche Arbeit (insbes. in die Wohlfahrtsverbandsarbeit /soziale Arbeit) mit einbeziehen.

JÜNGERE PERSONEN GEWINNEN

Allgemein ist es schwierig, neue Personengruppen für das Ehrenamt im DRK zu finden. Das DRK muss offener und flexibler werden. In ländlichen Regionen mag es sein, dass Tradition eher als Vorteil betrachtet wird, in Ballungsgebieten hingegen wirkt das DRK eher nicht modern genug.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Gesellschaftlicher Wandel



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Gesellschaftlicher Wandel

EHRENAMT ATTRAKTIVER GESTALTEN

Ehrenamtliche Arbeit stärker würdigen und insbesondere ggü. der Politik stärker hervorheben. Steuerliche Anreize bzw. größere Freistellungsgrenzen bieten.

DRUCK AUF POLITIK AUSÜBEN

Ansehen der Rettungskräfte in der Bevölkerung stärken! Unterstützung des Ehrenamts und des Rettungsdienstes durch die Politik, z.B. gegen Beschimpfungen und Pöbeleien. Wertigkeit des Ehrenamtes in der Gesellschaft erhöhen und fördern.

AUFKLÄRUNG

Das DRK muss seine Rolle in einer sich ändernden Gesellschaft neu definieren und weiterentwickeln. Normen, Werte und ethische Grundsätze müssen wieder in den Vordergrund gerückt werden. Wichtig ist, einen messbaren gesellschaftlichen und sozialen Mehrwert zu generieren.

VERBESSERUNG DER ARBEITSBEDINGUNGEN

Basisorientierte Arbeitswelt weiter fördern; Projekte der Bedürfnisse der Gesellschaft anpassen, Kinderbetreuungsstrukturen aufbauen, bessere Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten aufführen. Soziale Angebote für HA und EA ausbauen (Prävention- und Gesundheitsangebote, Vergünstigungen in Vereinen und Fitnessstudios).

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aggressivere/offensivere Werbekampagnen gegen Gewalt gegen z.B. Rettungskräfte/Sanitätsgruppen veröffentlichen und diese Taten scharf verurteilen. Kampagnen zur Einhaltung der Rettungsgassen starten (→ dies sollte schon in Fahrschulen ein wichtiges Thema und ggf. mit höheren Strafen geahndet werden.)

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Digitalisierung



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Digitalisierung

NEUE TOOLS & TECHNIKEN

Proaktive Nutzung und Einbindung technischer Neuerungen.
Mehr Internetpräsenz, Nutzung neuer, sozialer Medien.

Fortbildungen im Bereich Digitalisierung
- Einbindung neuer Technologien im Alltag
- Kontakte zu Start-Ups pflegen
- Kooperationen mit studentischen AGs im Bereich Digitalisierung suchen.
Medizinische Fortschritte (z.B. im Bereich Altenhilfe) durch neue Technologien in die DRK-Arbeit mit einbinden.

MINDSET

Mit der Zeit mitgehen und nicht stur auf Dingen beharren, die teilweise schon seit Jahrzehnten überholt sind! Veraltete Strukturen aufbrechen, neue Technologien nutzen - hierfür sollte entsprechendes Budget bereitgestellt werden.

WEITERBILDUNG

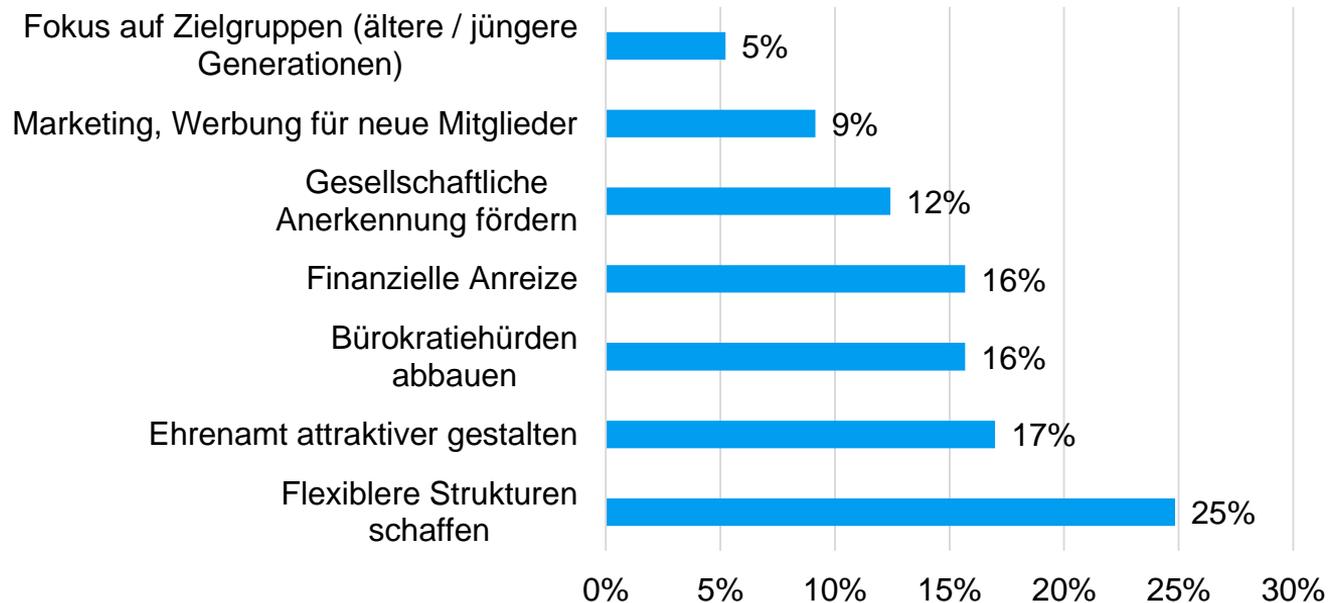
Die Mitarbeitenden sollten geschult und in neue Tools eingeführt werden, um die Techniken und Medien sicher, effektiv und effizient im Alltag nutzen zu können.

KONZEPTE & PROZESSE ANPASSEN

Empfehlung zu einem haupt- und ehrenamtsübergreifenden Intranet, das auch für Videotelefonie und als gemeinsamer Workspace genutzt werden kann. Ideenmanagementsystem über Hierarchieebenen hinweg schaffen.
Einheitliche Plattform für Lehrgänge (Ausschreibungen).
Workshops zu Innovativen, neuen Konzepten und Best Practice-Beispielen.
Innovationsförderpreis um Ressourcen von Innen zur Weiterentwicklung zu stärken.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Ehrenamt im Wandel



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Ehrenamt im Wandel

GESELLSCHAFTLICHE ANERKENNUNG

Mehr Förderung und Wertschätzung für Ehrenamtliche, bessere hauptamtliche Unterstützungsstrukturen für Ehrenamtliche.

FLEXIBLERE STRUKTUREN

Flexiblere Strukturen etablieren, um Menschen auch kurz- oder mittelfristig Mitarbeit im DRK zu ermöglichen. Dabei auch Anerkennung von Qualifikationen modifizieren. Evtl. "Crashkurse" mit gestrafften Inhalten anbieten, statt langwieriger Ausbildungsgänge. Das DRK sollte mehr Angebote für Menschen schaffen, die sich kurzfristig / projektbezogen engagieren wollen (Stichwort "ungebundene Helfer"). Dieses bedarf jedoch eines Umdenkens in der Ausbildungsgestaltung der Helferinnen und Helfer sowie in der Führungs- und Leitungskräfte-Qualifizierung.

FINANZIELLE ANREIZE

Finanzielle Entschädigung z.B. für Anfahrt mit dem privaten PKW. Stärkere Anreize schaffen (durch die Politik) z.B. Rentenpunkte. Anhebung der Ehrenamtspauschale / weitere Vergünstigungen z.B. in Fitnessstudios.

BÜROKRATIEHÜRDEN ABBAUEN

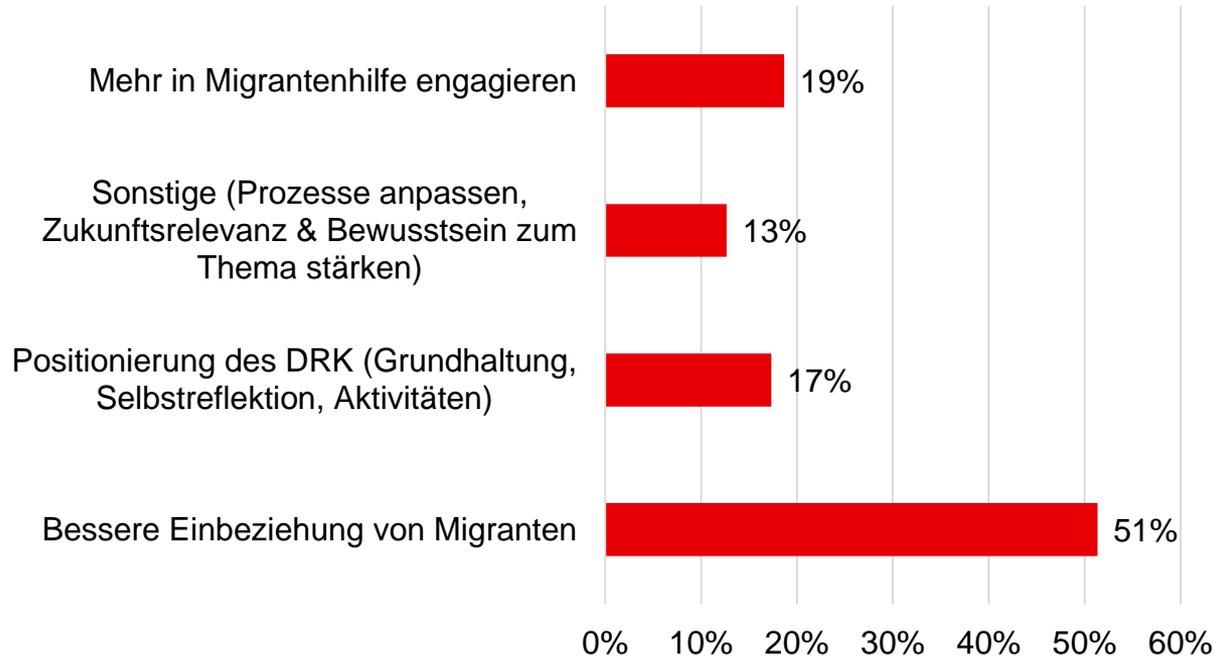
Zugang in und zum DRK erleichtern, Verschlanung von Regelwerken, Anpassung an die Bedürfnisse von Ehrenamtsinteressenten (projektbezogen, zeitlich begrenzte Beteiligung ermöglichen).

MARKETING/WERBUNG

Attraktivere Werbung: Die aktuelle Werbung/Kampagnen scheinen eher die Generation 50+ anzusprechen, nicht jedoch die jüngere Generation. Konservativer Internet Auftritt durch veraltete Designs – teilweise sehr veraltet. Gewinnung ehemaliger Geflüchtete für die Mitarbeit im DRK.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Migration



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Migration

POSITIONIERUNG

Das DRK sollte Migration im Sinne von Chancengleichheit befürworten.

HILFE

Hilfe für Migranten und Migrantinnen anbieten, z.B. Wohnungsunterkünfte, usw.

BEWUSSTSEIN STÄRKEN

Bewusstsein aller Mitarbeitenden (Haupt- & Ehrenamt) für das Thema sollte gestärkt werden. Schulungen für Mitarbeitenden, um zu den Themen Rassismus, Fluchtursachen, andere Religionen usw. zu sensibilisieren.

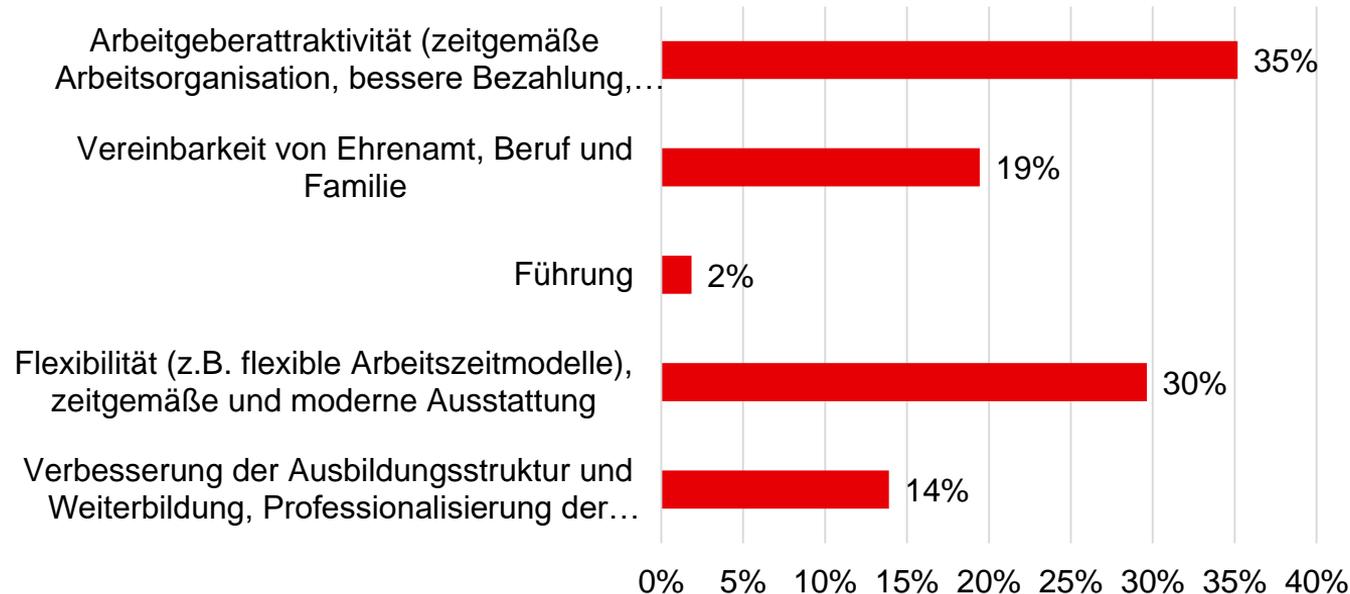
BESSERE EINBEZIEHUNG VON MIGRANTEN

Willkommenskultur für Migrantinnen und Migranten im Ehren- und Hauptamt stärken. Integrationsmaßnahmen, wie z.B. Sprachkurse und Beratungsangebote ausbauen. Es könnten z.B. Integrationskurse für junge Erwachsene angeboten werden, die daran interessiert sind, im Pflegebereich zu arbeiten (bzw. auch für Personen, die bereits in ihrer Heimat z.B. als Krankenschwester gearbeitet haben). Sie sollten intensiv eingearbeitet werden, um sie dann sinnvoll in der Pflege einsetzen zu können.

Stärkere Integration von Migrantinnen und Migranten innerhalb des DRK (haupt- und ehrenamtlich)! Sensibilisierung von Schnittstellenpartnern zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten. Beratungsangebote auch in kleineren Orten sicherstellen, Integration leben und Migrantinnen und Migranten gezielt für das DRK begeistern.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Zukunft der Arbeit



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Zukunft der Arbeit

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

Welche Bedarfe sind in der Bevölkerung da, welche Rahmenbedingungen müssen verändert werden, damit Arbeitnehmende das DRK attraktiv finden? Flexibilität, Familienfreundlichkeit, Home-Office, weitere Leistungen, Anpassungen Lohn/Tarif... Schaffung einer höheren Arbeitszufriedenheit durch Wertschätzung und sinnvolle Aufgabenverteilung, Qualität vor Quantität.

VEREINBARKEIT

Mehr Fokus auf Lebensumstände von (potentiell) Ehrenamtlichen – Beruf und Familie stehen gleichwertig im Vordergrund. Work/Life-Balance schaffen (Hinderung durch dauerhaften Personalmangel). Öffnung für neue Strukturen in der Arbeitswelt, Stichwort mobiles Arbeiten.

FLEXIBILITÄT

Flexiblere Arbeitszeitmodelle, mehr Vertrauen in den Arbeitnehmenden, Nutzung digitaler Technologien, Sabbatjahr... Zeitgemäße und funktionelle Arbeitskleidung anbieten, bessere medizinische Ausrüstung

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

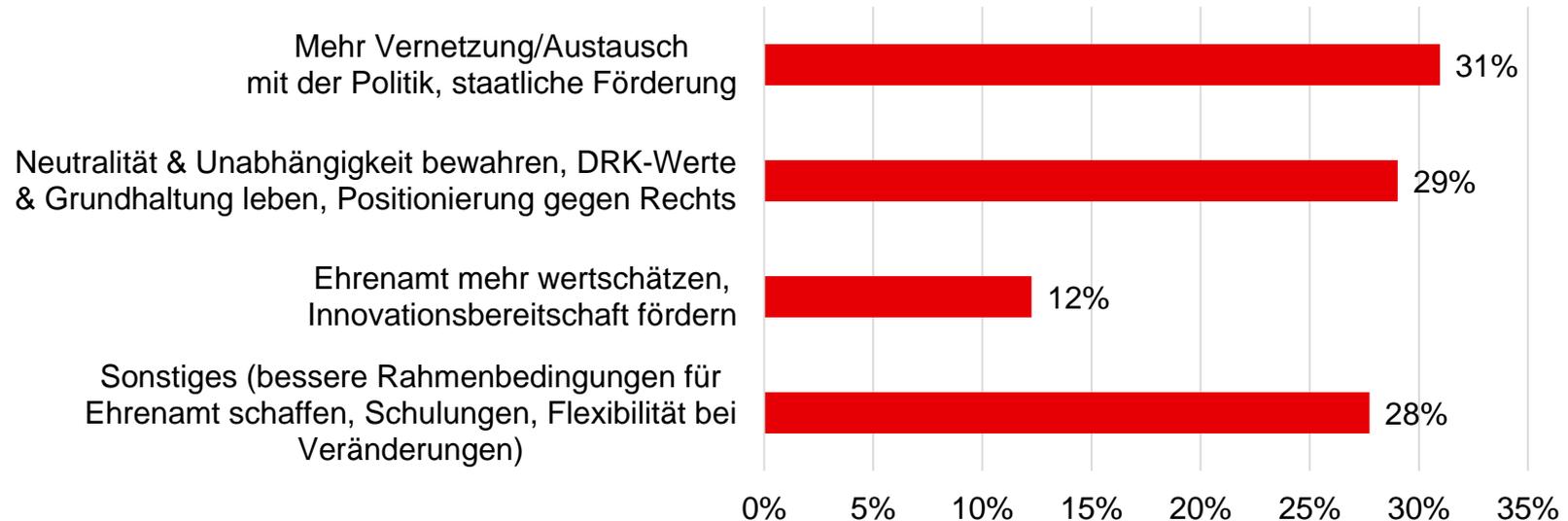
Neben der beruflichen Arbeit, möchte man sich in seiner Freizeit nicht auch noch intensiven Aus- bzw. Fortbildungen in Massen widmen. Daher sollte die Ausbildungsdichte im ehrenamtlichen Bereich reduziert werden. Die Kräfte müssten stärker gebündelt und zentralisiert werden. Eine Professionalisierung in allen Bereichen ist notwendig. Für die Erste-Hilfe-Ausbildung/Kursbuchung braucht es moderne Lösungen. Anpassung der Fort- und Weiterbildungsangebote und Möglichkeiten, z.B. digitales Lernen (E-Learning).

FÜHRUNG

Ankommen in der neuen Generation der Arbeitnehmenden und Führungs- und Leitungskräfte dahingehend ausrichten und aufbauen.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Neue politische Rahmenbedingungen



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Neue politische Rahmenbedingungen

VERNETZUNG & AUSTAUSCH MIT POLITIK

Politik und Praktiker müssen mehr miteinander "reden", Politik hat gute Ideen, die teils nicht umsetzbar sind.
Stärkere Beteiligung von staatlicher Seite an Fördermitteln für die unterschiedlichen Angebote.
Neue gesetzliche Rahmenbedingungen erschweren es dem DRK, die notwendigen Überschüsse zu erzielen, Gesetze und Anforderungen ändern sich immer schneller. Interessensvertretung sollte verstärkt betrieben werden.

WERTSCHÄTZUNG DES EHRENAMTS

Die Arbeit von Ehren- und Hauptamt besser wertschätzen.
Anerkennung des Ehrenamtes durch Vergünstigungen, Anrechnung Rente, Gleichstellung bei der Freistellung, finanzielle Unterstützung, usw.

SCHULUNGEN

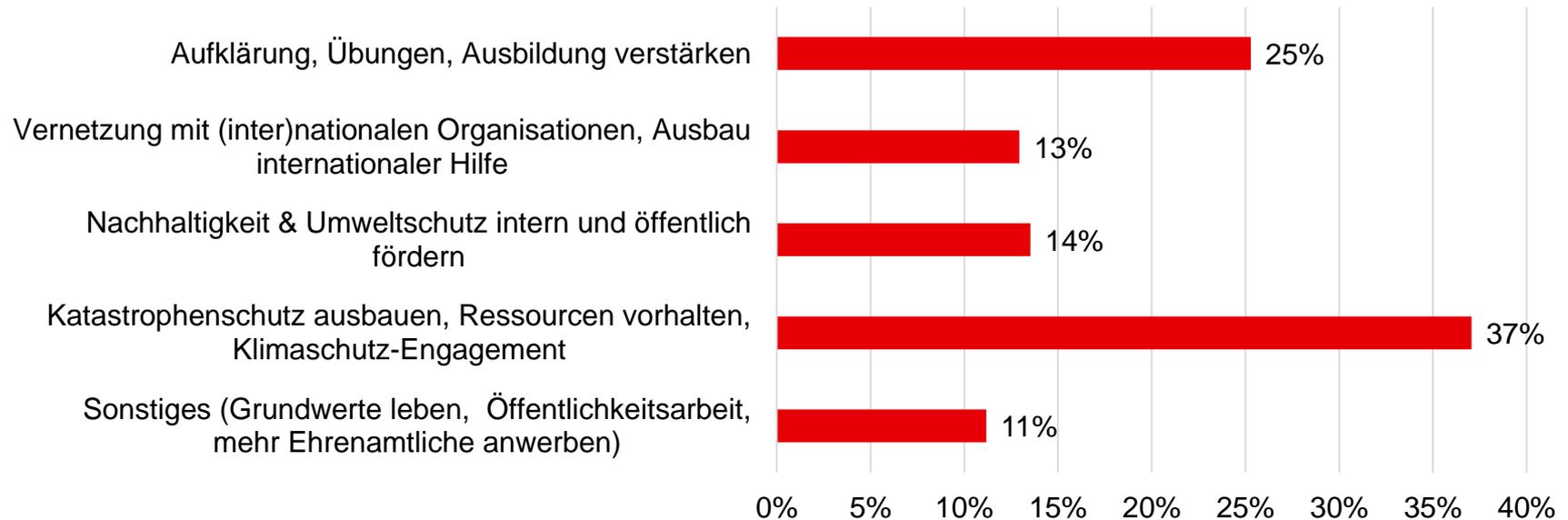
Alle Leitungs- und Führungskräfte verpflichtend zu Fortbildungen schicken. Neue Führungskräftequalifikation sind teilweise bei der Einführung schon wieder veraltet.
Schulungsangebote stärker bewerben und kommunizieren.
Kontinuierliche Weiterentwicklungsangebote und -möglichkeiten schaffen und fördern.

NEUTRALITÄT & UNABHÄNGIGKEIT BEWAHREN

Das DRK muss politisch neutral bleiben und darf sich vor keinen Karren spannen lassen. Gleichzeitig sollte es Position zu den demokratischen Grundwerten unserer Gesellschaft, gegen Rassismus, gegen Ausgrenzung beziehen und diesen Standpunkt klar vertreten.
Strikte Beachtung der Unparteilichkeit, offensives Vertreten des Grundsatzes der „Menschlichkeit“.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Auswirkungen des Klimawandels



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Auswirkungen des Klimawandels

VERNETZUNG INTERNATIONAL

Der Klimawandel ist ein weltweit relevantes Thema. Umso wichtiger ist es, dass sich das DRK als internationale Hilfsorganisation verstärkt diesem Thema annimmt.
Bessere internationale Vernetzung.
Die Auslandshilfe sollte zudem „zu Hause“ besser erklärt und beworben werden.

NACHHALTIGKEIT & UMWELTSCHUTZ

Zeichen setzen durch klima- und umweltfreundliche Maßnahmen im Verband, z.B. Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Einsatz von fair gehandelten und umweltfreundlichen Geräte und Produkte, weniger Fleischkonsum bei Catering und Verpflegung, etc.
Das Handeln muss nachhaltig gestaltet werden (→ z.B. Einwegmaterialien im Rettungsdienst reduzieren). Konsequenter (inter)national für Nachhaltigkeit werben und entsprechend agieren. Nachhaltigkeit als neuer Grundsatz in den Statuten?

AUFKLÄRUNG, AUSBILDUNG

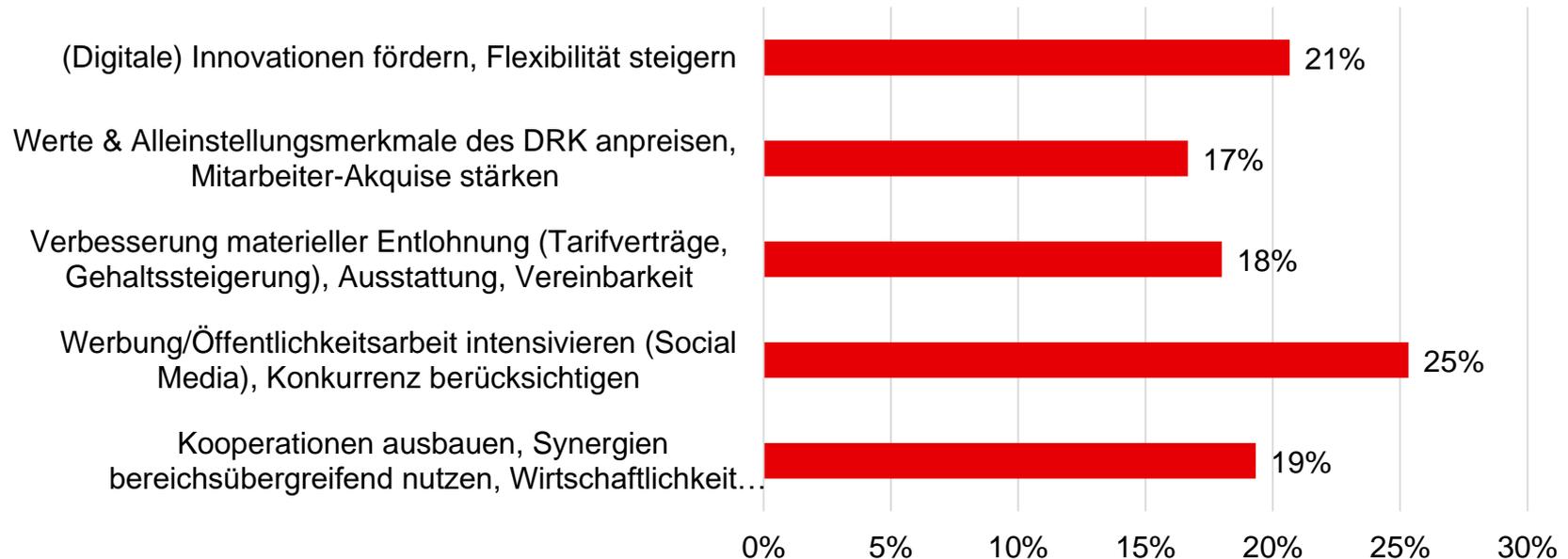
Bereits jetzt sollte sich das DRK auf Umweltveränderungen vorbereiten, Gefahren früher erkennen und sich entsprechend ausrüsten und die Mitarbeitenden dahingehend ausbilden. Die Organisation auf allen Ebenen für Krisensituationen fit halten.
Ausbildung im Katastrophenmanagement und interkultureller Kompetenzen für Einsatzkräfte bei Hilfseinsätzen.

KATASTROPHENSCHUTZ AUSBAUEN

Ausrichtung der Technik und Arbeitsweise auf z.B. hohe Temperaturen oder Katastrophen wie Waldbrände.
Für die Menschen aus den vom Klimawandel und Naturkatastrophen am stärksten betroffenen Ländern sollten Konzepte entwickelt werden, damit diese vor Ort gut unterstützt werden können. Unterstützungsnetzwerke zwischen Ländern durch Fachleute in den verschiedensten Bereichen sollte aufgebaut und weiter entwickelt werden.

Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Neue Markt- und Wettbewerbssituation



Wie muss sich das DRK Ihrer Meinung nach aufstellen, um den von Ihnen benannten Thematiken und Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können?

Neue Markt- und Wettbewerbssituation

KOOPERATIONEN & SYNERGIEN

Das DRK sollte sich stärker vernetzen. Mehr Verwaltungsaufgaben bündeln. Gemeinsame Gesellschaften/Verbände schaffen, um Aufgaben wie z.B. IT, Buchhaltung etc. bundesweit zu bündeln. Interne Kooperationen ausbauen, Doppelstrukturen reduzieren und vermeiden. Verteilte regionale Kompetenzzentren für verschiedene Themen und solidarische Nutzung dieses Knowhows im Gesamtverband.

WERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stärker und attraktivere Mitarbeiterwerbung betreiben, bessere und öffentlichkeitswirksamere Darstellung des DRK nach außen hin. Erhaltung der "Wettbewerbsfähigkeit" und des positiven Image nach außen und innen.

INNOVATIONEN FÖRDERN

Das DRK darf sich nicht auf „seinem Namen ausruhen“. Der Markt sollte kontinuierlich beobachtet werden, das DRK sollte proaktiv agieren und eine Vorreiterrolle für soziale Innovationen einnehmen (→ auch Risiken eingehen).

MATERIELLE ENTLOHNUNG

Flächendeckend Tariflöhne und faire Arbeitsbedingungen schaffen, um sich gegen private Mitbewerber durchsetzen zu können.

WERTE & ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

Qualität und Seriosität des DRK verdeutlichen, "Kernmarken" stärken, in der Bevölkerung sichtbar/erkennbar sein. Das DRK ist mehr als der Rettungsdienst → stärker den persönlichen Bezug zu den deutschen Bürgerinnen und Bürgern herstellen.

Offene Frage: Was läuft gut beim DRK?

